



Josef v. Sternberg

*In der Tage Not und Jammer,
Da im Sturm die Wolken ziehn,
Eine richt'ge Vorrats-Kammer
Scheint mir dieses Magazin.*

*Billig, daß der Bürger spare,
Trägt es Freude in das Haus;
Wie die Ernte besser Jahre
Gießt es seine Schätze aus.*

*Tapfer durch die Zeit geschwommen,
Ward das Heft ein Jubilar —
Und so sei es uns willkommen
Künftig, wie's bis heute war.*

Rudolf Presber

„Das Magazin“ mit dem langbehosten
Engelbuben möge noch viele hundert Ge-
burtstage feiern und so bleiben wie es
ist. (Vonwegen der vielen schönen Frauen-
bildnisse).

Max Hansen

Ich freue mich, daß „Das Magazin“ auch
jetzt noch so amüsant und unterhaltend ist,
wie zur Stunde seiner Geburt. Es wünscht
Ihnen, daß dies auch weiterhin so bleiben
möge, Ihr

Max Pechstein

Das „Magazin“ ist eines der charman-
testen Dinge, die ich kenne. Ich gratuliere
herzlichst zur 100. Nummer und hoffe, daß
das „Magazin“ die tausendste in gleicher
Aktualität und Lebendigkeit erreichen wird.

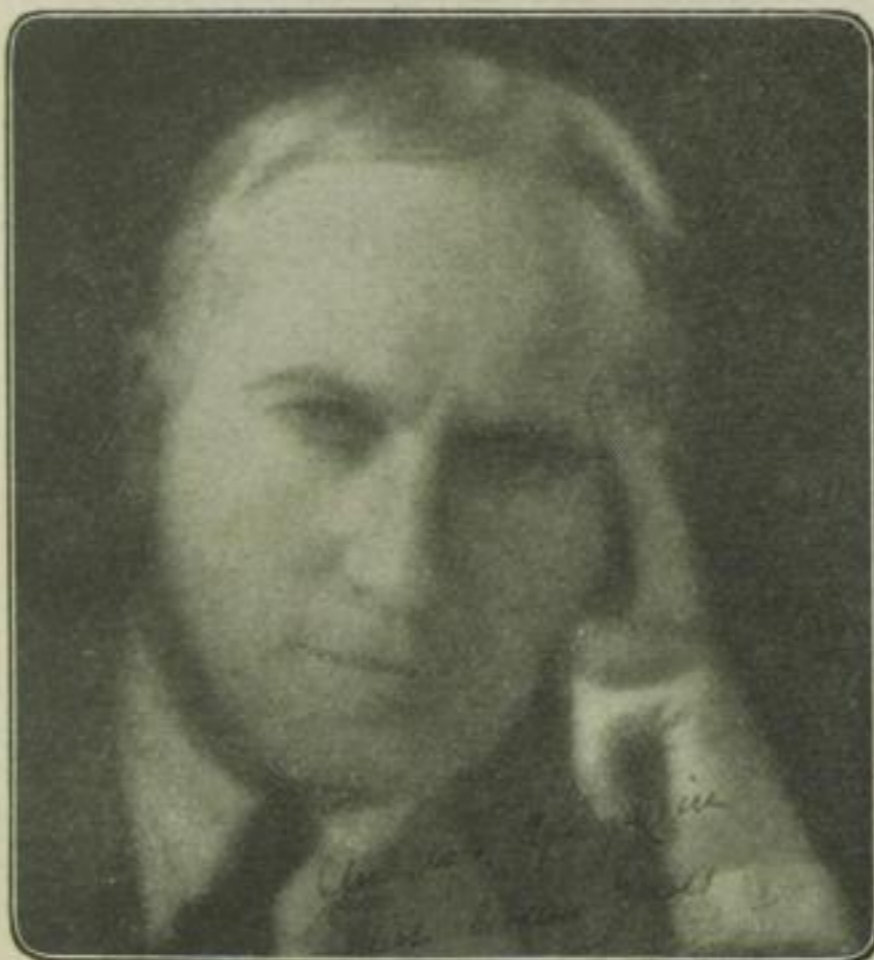
Fritz Lang

Was die „Scala“ als Varieté erstrebt,
bietet „Das Magazin“ auf dem Gebiete der
Photo-Reportage und des Feuilletons: einige
Stunden angeregtester Unterhaltung! Zu
seinen treuesten Lesern gehört

Jules Marx



Glückwunsch durchs Mikrophon!
Elli Beinhorn



Maurice Dekobra



Stummer Glückwunsch!

Greta Garbo